

105
Bad Saarow d. 13. XI. 40.

Hochverehrter Herr Professor,

der ständige Dienst u. die Art unserer
Unterbringung erlaubt es mir erst jetzt, Ihnen
von meinem neuen Standort zu berichten.
Leider wird es hier in unserer überfüllten
Baracke nicht möglich sein, wissenschaftliche
Lektüre zu treiben; wenn ich also noch etwas
an den Rather-Korrekturen arbeiten soll, wie

104
Bad Saarow, d. 17. XI. 40.

Hochverehrter Herr Professor,

gestern erhielt ich Ihren Brief
und die Korrektur, die ich gleich erledigt
und zur Weiterbeförderung abgegeben habe.

110
12. Januar 1944

106
erhalten. Ihre Klage
lweise berechtigt.
unangenehm ist, wenn
en würde, aber anderer-
ten Fliegerangriffe
lich die alten Vertei-
Es ist gewiß auch Sa-
hnischer Schwierig-
einsehen, daß es
Sie schon schrei-

103a
19. November 1940.

17. Dezember 1940.

Herrn Norbert Fickermann
Herrn Norbert Fickermann

2. St. Bad Saarow
Berlin-Halensee.

Lieber Herr Fickermann!

Lieber Herr Fickermann!

Auf Wunsch von Herrn Professor Stengel muß ich Ihnen leider Ihre
Besprechung zurücksenden: sie ist zu lang! Würden Sie sie auf eine
halbe Druckseite kürzen und uns dann umgehend wieder zusenden oder
mitbringen, wenn Sie zu uns kommen? Wir wären Ihnen sehr dankbar.

Heil Hitler!

Anlage.

I.A.

J. v. Bülow.